

Gelangt zur Ausgabe
in den Concerten des Gewerbehauses
an Stelle des Programms.

Gewerbehaus-

Inseraten-Annahme:
in der Expedition Webergasse 26, L
Insertionspreis:
pro 1 spalt. Petitzeile 10 A

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 28.

Dienstag, den 19. November 1889.

5. Jahrg.

CONCERT (Wagner - Abend)

der

GEWERBEHAUS - CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

PROGRAMM.

- | | |
|---|---------------------|
| 1) Vorspiel zu Parsifal | } <i>R. Wagner.</i> |
| 2) Gebet a. d. Op. „Rienzi“ | |
| 3) „Albumblatt“, Romanze für Violine
(Herr Concertmeister Fr. Hladky.) | |
| 4) Einzug der Götter in Walhall a. d. „Rheingold“ | |
| 5) Ouverture z. Op. „Rienzi“ | |
| 6) Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer“ | |
| 7) Walthers Preislied a. d. Op. „Die Meistersinger,“ | |
| 8) Vorspiel z. Op. „Lohengrin“ | |
| 9) Vorspiel z. Op. „Die Meistersinger“ | |
| 10) Waldweben aus „Siegfried“ | |
| 11) Ouverture z. Op. „Tannhäuser“ | |

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporengasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

☞ Donnerstag den 21. November **kein** Concert. ☜

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.



Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt) und **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Hollmuth Konz. Dr. Hermann Janke (Tobacco) empfiehlt sich zur Herstellung